

## ReferentInnen:

Dr. Jadranka Rebeka **Anić**, wissenschaftliche Rätin, Institut für Sozialwissenschaften Ivo Pilara – Regionalzentrum Split

Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Anuth**, Abteilung für Kirchenrecht, Universität Tübingen

Univ.-Prof. Dr. Ednan **Aslan**, MA, Institut für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien

Univ.-Prof.in Dr.in Ulrike **Bechmann**, Institut für Religionswissenschaft, Universität Graz

Dr. Dina **El Omari**, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Münster

Univ.-Prof. Dr.theol. Dr.phil.h.c. Irmtraud **Fischer**, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Graz

Prof. Dr. Martin **Fischer**, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Univ.-Prof. Dr. Charlotte **Fonrobert**, Director, Taube Center for Jewish Studies, Stanford University (USA)

Univ.-Prof. Dr. Rainer **Kampling**, Seminar für Katholische Theologie, Freie Universität Berlin und Verbundkoordinator des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Rabbinerin Prof. Dr. Birgit E. **Klein**, Lehrstuhl für Geschichte des jüdischen Volkes, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Mag. Dr. Ingrid **Kromer**, (Soziologie, Pädagogik und Sonder- und Heilpädagogik), Dozentin und Forscherin an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems

Otto **Kromer**, Erwachsenenbildner, Sexualpädagoge und Gendertrainer, Bildungsreferent der Katholischen Jungenschaft Österreichs (KJSÖ)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Langer**, Institut für Judaistik, Universität Wien

Dr. Susanne **Lechner-Masser** MA, (evang. Theol., Jüd. Kulturgeschichte), Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Martin **Leuenberger**, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Tübingen

Mag. Sabine **Maurer**, evang. Religionsprofessorin, Graz und Deutschlandsberg. Pfarrerin im Ehrenamt in der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stainz-Deutschlandsberg

Mag. Dr. Rita **Perintfalvi**, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Graz

MMag. Dr. Edith **Petschnigg**, Institut Forschung & Entwicklung, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Pfarrerin Dr.in Marianne **Prati-Zebinger**, Evangelische Kirche Leibnitz

Priv.-Doz. MMag. Dr. Andrea **Taschl-Erber**, Wien

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia **Ulrich**, Vorständin des Instituts für Legal Gender Studies, Johannes Kepler Universität Linz

Mag.a Medina **Velić**, Doktorandin am Institut für Kulturanthropologie, Universität Graz

Pfarrer Matthias **Weigold** Mth, Evangelische Heilandskirche Graz

Dr. Willy **Weisz**, Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Wien

Br. Moritz **Windegger** OFM studiert Theologie in Graz

Priv.-Doz. MMag. DDr. Franz **Winter**, Institut für Religionswissenschaft, Universität Graz

## Anmeldung zu Übernachtung und Verpflegung direkt an:

HOTEL SCHLOSS SEGGAU

Seggauberg 1

A-8430 Leibnitz

Tel.: +43 3452 82435 7234

Fax: +43 3452 82435 7777

Mail: schloss@seggau.com

<http://seggau.com/de/>

**Anmeldeschluss:** 31.5.2019

**Anmeldungen (ohne Nächtigung):** bis spätestens 10.7. an [edith.petschnigg@kphvie.ac.at](mailto:edith.petschnigg@kphvie.ac.at)

## Gefördert durch:



universität  
wien

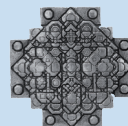


Das Land  
Steiermark



KIRCHLICHE  
PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
WIEN/KREMS

→ Wissenschaft



Verein zur Förderung der Theologie an  
der Katholisch-Theologischen Fakultät  
der Karl-Franzens-Universität Graz

Impressum:

f.d.l.v.: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Irmtraud Fischer, Universität Graz

Layout: Simone Lindner, BSc, Presse + Kommunikation, Universität Graz



universität  
wien



Religiöse Diskurse in westlichen  
Demokratien – Initiative christlich-jüdische  
Studienwoche im Gespräch mit dem Islam

# Die Rolle des Geschlechts in den drei monotheistischen Religionen

22.-25.7.2019

Schloss Seggau bei Leibnitz

# PROGRAMM

Diese universitäre Initiative, die für die Allgemeinheit offen ist, pflegt den Dialog zwischen Christentum und Judentum, der im heutigen Europa nicht mehr ohne den Islam zu führen ist. Die InitiatorInnen und ReferentInnen bekennen sich zu ihren Religionen in Geschlechterdemokratien westlicher Prägung und erkennen die Notwendigkeit der Reflexion der monotheistischen Religionen für die Gestaltung Europas.

*Wir laden alle am Dialog Interessierten ein.*

*Die Studienwoche wird auch als „Sommeruniversität Interreligiöse Kompetenz“ für Studierende mit 6 ECTS bescheinigt und ist als Fortbildung für ReligionslehrerInnen anrechenbar.*

## Montag, 22.7.2019

- 11:00 Uhr  
Eröffnung  
Silvia **Ulrich**: Genderdimensionen der Menschenrechte
- 12:30 Uhr  
Mittagessen
- 15:00–16:30 Uhr *Arbeitsgruppen*  
Martin **Fischer**: Wi(e)der die Klischees – Grundlagen einer inklusiven Pädagogik im Lichte geschlechterbewusster Theologie  
Birgit **Klein**: Rabbinerinnen gibt es länger als Pfarrerinnen
- 17:00–18:30 Uhr *Arbeitsgruppen*  
Sabine **Maurer**: „Die Frau schweige in der Gemeinde!“  
Der lange Weg der Frauen auf die Kanzel  
Rebeka **Anić**: Genderismus: Der Umgang katholischer Kreise mit der Frage
- 18:30 Uhr  
Abendessen
- 20:00 Uhr  
Lockeres Kennenlernen mit Vorstellung der Teilnehmenden und deren Erwartungshorizont

## Dienstag, 23.7.2019

- 9:00–12:00 Uhr *Vorträge*  
Irmtraud **Fischer**: Erzähltes Leben. Ansatzpunkte für Gleichbehandlung und Gleichberechtigung der Geschlechter in Texten des Alten Testaments  
Charlotte **Fonrobert**: Geschlechterpolitik in der jüdischen Tradition: Gesetzlichkeiten der Differenz  
Martin **Leuenberger**: Geschlechterrollen und Homosexualität im Alten Testament
- 12:30 Uhr  
Mittagessen
- 14:30–16:30 Uhr *Arbeitsgruppen*  
Andrea **Taschl-Erber**: Jüngerinnen, Apostelinnen, Gemeindeleiterinnen: Partizipation von Frauen und Verhandlungen von Geschlecht im Neuen Testament  
Rainer **Kamplung**: Geschlechtslos werden als Ziel: antike Körpermodifikationen und Ideale  
Ingrid **Kromer** und Otto **Kromer**: Alles Gender – oder was? Methoden zur geschlechtsbezogenen Arbeit in der Schule
- 17:00–18:30 Uhr *Podium zur Visualisierung der Religion durch (geschlechtsspezifische) Kleidung*  
Warum Frauen (kein) Kopftuch tragen: Medina **Velić**  
Warum ich Ordensgewand/k(einen) Schleier trage: Moritz **Windegger**, Rebeka **Anić**  
Warum ich (k)eine Kippa/jüdische Kopfbedeckung trage: Willy **Weisz**, Birgit **Klein**  
Diskussionsleitung: Gerhard **Langer**
- 18:30 Uhr  
Abendessen
- 20:00 Uhr  
Gemütlicher Abend auf der Terrasse mit Gesprächsmöglichkeiten mit ReferentInnen

## Mittwoch, 24.7.2019

- 9:00–12:00 Uhr *Vorträge*  
Rita **Perintfalvi**: Anthropologisch-psychologische Grundlagen zur Sexualität  
Franz **Winter**: Eine erstaunliche Konstante: Homophobie in den Religionen  
Bernhard **Anuth**: Katholische Heteronormativität. Kirchenrechtliche Konsequenzen für Frauen und LGBTQ\*-Menschen
- 12:30 Uhr  
Mittagessen
- Nachmittag: *Ausflug*  
Edith **Petschnigg**: Auf jüdischen Spuren beim Nachbarn Slowenien

## Donnerstag, 25.7.2019

- 9:00–12:00 Uhr *Vorträge*  
Ednan **Aslan**: Geschlechterrolle in der prophetischen Tradition und die theologischen Folgen für die Erziehung  
Dina **El Omari**: Die Subjektwerdung der Frau als Ziel der koranischen Offenbarung
- 12:00 Uhr  
Mittagessen
- 14:00–16:00 Uhr *Arbeitsgruppen*  
Matthias **Weigold**/Marianne **Pratl-Zebinger**: Evangelische Kirchen und LGBTQ\*  
Ulrike **Bechmann**: Transkulturelles Genderwissen in der internationalen Weltgebetstagsbewegung
- 16:30–18:00 Uhr *Kurzpräsentationen*  
Gerhard **Langer**: Präsentation von „Die Bibel und die Frauen“, Band 4.2  
Susanne **Lechner-Masser**: Jüdische Interpretationen zu Rebekka. Zum Wandel eines Frauenbildes
- 18:00 Uhr  
Feierliches Abschlussessen